

Lehrlinge = Apprentis

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **82 (1984)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachliteratur Publications

Paul Märki: Informationspläne. Die Herstellung von Karten und Plänen für Zeitungen und Vorträge. Heft Nr. 5 der Schriftenreihe «Beiträge zur Siedlungsplanung», herausgegeben von der Abt. Siedlungsplanung am Interkantonalen Technikum Rapperswil 1984. 65 Seiten mit vielen Abbildungen. Zu beziehen bei Speich AG, Nidelbadstr. 2, CH-8060 Zürich, Fr. 28.–.

Informationspläne nennt der Verfasser, Paul Märki, seine Publikation. Information ist heute wohl einer der meist gebrauchten Ausdrücke – hier ist er berechtigt. Anhand ausgezeichnete Beispiele zeigt Märki, wie man informieren soll. Er wendet sich dabei vor allem an kartographisch Ungeschulte, sogar an solche, die über wenig zeichnerische Fähigkeit verfügen – wie er selber schreibt. Aber gerade diesen will er zeigen, wie sie mit Plänen das sagen können, was sie sagen möchten.

Der Verfasser beschränkt sich auf verhältnismässig wenige taugliche Mittel, und darin liegt die Stärke dieser Publikation. Märki hat es verstanden, seine Aussage zweckmässig zu vereinfachen, zu generalisieren. Und gerade dadurch wird diese Publikation auch für jeden Plan- und Kartenfachmann sehr lesenswert.

Der Rezensent beglückwünscht Paul Märki und alle, die daran mitgeholfen haben, zu dieser hervorragend gelungenen Schrift und hofft, es möge ihr ein voller Erfolg beschieden sein.

R. Knöpfli

Bücher Livres

P. Richardus: Project surveying. 628 Seiten mit vielen Abbildungen und Tabellen. A. A. Balkema Publishers, Rotterdam, 2. Auflage 1984, DM 129.50.

In den Jahren 1966–1977 erschienen die ersten drei Ausgaben der ersten Auflage. Dieser gute Erfolg führte zum Entschluss, eine zweite Auflage des Werkes mit dem selben Grundkonzept, jedoch mit stark überarbeitetem Inhalt herauszugeben.

Der Untertitel lautet (in deutscher Übersetzung): «Allgemeine Ausgleichungs- und Optimierungstechniken mit Anwendungen auf die Ingenieurvermessung». Diesem Untertitel wird der Inhalt gerecht. Er gliedert sich in folgende Kapitel: 1. Einleitung, Koordinatensysteme. 2. Flächenberechnung. 3. Punktbestimmung mit Einschneideverfahren. 4. Lineartransformationen. 5. Fehlertheorie. 6.

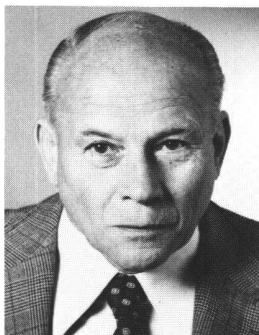
Ausgleichungsrechnung. 7. Korrelatenmethode. 8. Parametermethode. 9. Fehlerellipsen. 10. Stufenweise Ausgleichung. 11. Auflösung der Normalgleichungen. 12. Rekapitulation. 13. Die Bedeutung der Gewichtskoeffizienten für die Netzoptimierung. 14. Korrelatenausgleichung von Dreiecksnetzen. 15. Parameterausgleichung von Dreiecksnetzen. 16. Polygonzüge. 17. Punktbestimmung mit der Satelliten-Dopplermethode. 18. Vermessungen für technische Projekte. 19. Vermessungen für Verkehrsanlagen. 20. Tunnel- und Schachtvermessung. 21. Geodätische Deformationsmessungen. 22. Die Genauigkeit von Neigungen, Flächen und Kubaturen bei Bestimmung aus Schichtlinien. 23. Bemerkungen zu Aufträgen und zur Dokumentation. Anhang: Konstanten und Tabellen. Bibliographie, Sachregister.

Das Buch ist sorgfältig und gründlich bearbeitet und ist vor allem für Lehrer, Studierende und theoretisch interessierte Praktiker sehr wertvoll.

H. J. Matthias

Persönliches Personalialia

Zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. Hellmut H. Schmid



Am 12. September 1984 feiert Herr Prof. Dr.-Ing. Dr. Ing. e.h. Hellmut H. Schmid seinen 70. Geburtstag. Die Redaktion der Zeitschrift «Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik» und das Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH Zürich, wo er bis Ende des Sommersemesters 1984 unterrichtete und forschte, entbieten dem Jubilar die besten Wünsche für seinen weiteren Lebensweg.

Prof. Schmid hat sich vor allem durch das von ihm vorgeschlagene, nach der Methode der Satellitengeodäsie zu erstellende dreidimensionale geodätische Weltnetz einen Namen gemacht. Als Direktor für Forschung und Entwicklung beim US National Geodetic Survey führte er dieses Projekt erfolgreich durch. Anschliessend war er im Zusammenhang mit den Apolloflügen wesentlich an der Schaffung eines geodätischen Bezugssystems für den Mond beteiligt.

Seine wichtigsten, bahnbrechenden Veröffentlichungen befassten sich mit der Theorie des strengen analytischen Orientierungsverfahrens in der Photogrammetrie, mit einem allgemeinen Ausgleichungs-Algorithmus zur Auswertung von hybriden Messanordnungen und mit der geometrischen Satellitensatelliten-triangulation.

An der ETH Zürich hat er ein computergestütztes photogrammetrisches Auswertesystem eingeführt. Sein besonderes Anliegen war, den Studierenden ein tiefgehendes Verständnis des mathematischen Modells zu vermitteln, das dem photogrammetrischen Messprinzip entspricht. Damit soll die photogrammetrische Auswertung von der klassischen Analog-Methode zum computergestützten Verfahren nach allgemein anwendbaren messtechnischen Prinzipien weiterentwickelt werden.

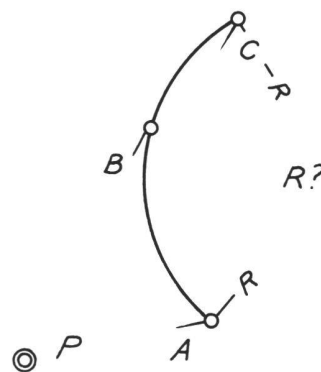
Die wissenschaftlichen Leistungen von Prof. Schmid wurden weltweit anerkannt. Eine grosse Anzahl von Ehrungen und Auszeichnungen wurden ihm verliehen: Ehrendoktor der Universität Bonn, Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Fellow der Amerikanischen Geodätischen Union, Mitglied der Deutschen und der Schweizerischen Geodätischen Kommissionen.

Es ist nicht anzunehmen, dass mit dem neuen Lebensabschnitt, den man Ruhestand nennt, Ruhe in das Leben von Prof. Schmid einkehren wird. Mögen es noch viele gute Jahre sein!

R. Conzett

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 4/84 Problème 4/84



STATION P

A	86.252°	16.380 m
B	30.797°	22.592 m
C	34.539°	34.862 m

Hans Aeberhard